



**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Fritz-Erler-Forum
Baden-Württemberg

EINLADUNG

**"Die Geheimnisse liegen da,
wo die Ewigkeit in die Zeit hineinragt"**

Zum 120. Geburtstag der Kulturjournalistin Clara Menck

Di 26.4.2022, 18:00 - 20:30 Uhr

Hospitalhof, Büchsenstraße 33, 70174 Stuttgart

Anmeldung Online: <https://www.fes.de/lnk/clara-menck>



BADEN-WÜRTTEMBERG



Kultur und Politik – Gegensätze? Die Kritiken und Artikel der Kulturjournalistin Clara Menck (1901 – 1983 in Stuttgart) zeigen mit scharfem Blick und in präziser und zugleich süffisanter Sprache wie beides Hand in Hand geht. Als alleinerziehende Mutter aus jüdischer Familie kam sie während der Herrschaft der Nationalsozialisten nach Stuttgart, um sich zu verstecken. Während das Nachkriegsdeutschland sich auf Wiederaufbau, Vergessen und Kaloriensammeln konzentrierte, arbeitete Clara Menck 1947 in einer Rezension des Romans „Das unauslöschliche Siegel“ die „Erniedrigung des jüdischen Lebens im Dritten Reich“ heraus und bescheinigte dem beliebten Schauspieler Hans Albers eine „abgestandene Männlichkeit“ (1948). Autorin u.a. für die Stuttgarter Zeitung, Frankfurter Allgemeine Zeitung, Frankfurter Hefte, aber auch US-amerikanische Veröffentlichungen, Vorstandsmitglied des damaligen Südwestdeutschen Journalistenverbandes in Stuttgart, später Trägerin des Theodor-Wolff-Preises und des Bundesverdienstkreuzes – und trotzdem sind ihre Spuren in Stuttgart verblasst. Ihr Grab auf dem Waldfriedhof ist kaum noch zu erkennen. Kein Platz, kein Stäffele erinnert an diese Beobachterin mit scharfem Blick und spitzer Feder. Ihr 120. Geburtstag ist Anlass, Clara Menck wieder zu entdecken, und sich von ihr für die Fragen von heute und morgen inspirieren zu lassen.

Bei der Veranstaltung gelten die aktuellen Corona-Verordnungen und -Regeln des Landes Baden-Württemberg.

Veranstaltungsort: Hospitalhof, Büchsenstraße 33, 70174 Stuttgart

Anfahrtsbeschreibung: <https://www.hospitalhof.de/service/anfahrt/>

Veranstaltungsorganisation: Fritz-Erler-Forum, Landesbüro der Friedrich-Ebert-Stiftung Baden-Württemberg

E-Mail: yuliya.sicks@fes.de

<https://www.fes.de/fritz-erler-forum> Tel.: 0711 / 24 83 94 47, Fax: 0711 / 24 83 94-50

Bitte beachten Sie: Mit der Anmeldung wird der Friedrich-Ebert-Stiftung die Erlaubnis erteilt, während der Veranstaltung **Foto- und Filmaufnahmen** zu machen und diese für die Öffentlichkeitsarbeit, die Bewerbung eigener Angebote und zur Dokumentation in analoger und digitaler Form zu verwenden. Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie damit nicht einverstanden sind.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung ebenfalls an uns.

Veranstaltungs-Nr. 13541702

"Die Geheimnisse liegen da, wo die Ewigkeit in die Zeit hineinragt", 26.4.2022, Stuttgart

PROGRAMM

- 18 Uhr Begrüßung
Ulrike Kammerer, Hospitalhof
Anja Dargatz, Fritz-Erler- Forum
- 18 Uhr 15 Intermezzo mit Texten von Clara Menck
Sprecherin: **Chantal Busse**
- 18 Uhr 20 Einführung in das Leben und Wirken der Journalistin Clara Menck
Markus Pfalzgraf, Deutscher Journalistenverband (DJV) Baden-Württemberg
- 18 Uhr 35 Erinnerungen an Clara Menck
Gespräch mit den Enkelinnen **Arianna Menck und Claire Vézon-Daunis Michel**
Markus Pfalzgraf, DJV Baden-Württemberg
- 19 Uhr Intermezzo mit Texten von Clara Menck
- 19 Uhr 10 Podiumsdiskussion Kultur und Politik im Dialog:

Welchen Stellenwert hat Kultur in Politik & Journalismus? Wie politisch ist Kultur – zur Zeit Clara Mencks, heute, morgen?

mit
Sibylle Thelen, Direktorin, Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg
Tim Schleider, Ressortleiter Kultur, Stuttgarter Zeitung
Kathrin Horster-Rapp, DJV-Referentin und freie Kulturjournalistin, Stuttgart
- 19 Uhr 45 Publikumsfragen
Moderation: **Anja Dargatz**, Fritz-Erler-Forum
- 20 Uhr Intermezzo
- 20 Uhr 05 Bekanntgabe eines neuen Stipendiums für freien Kulturjournalismus
Durch den DJV Baden-Württemberg
- 20 Uhr 30 Informeller Ausklang

